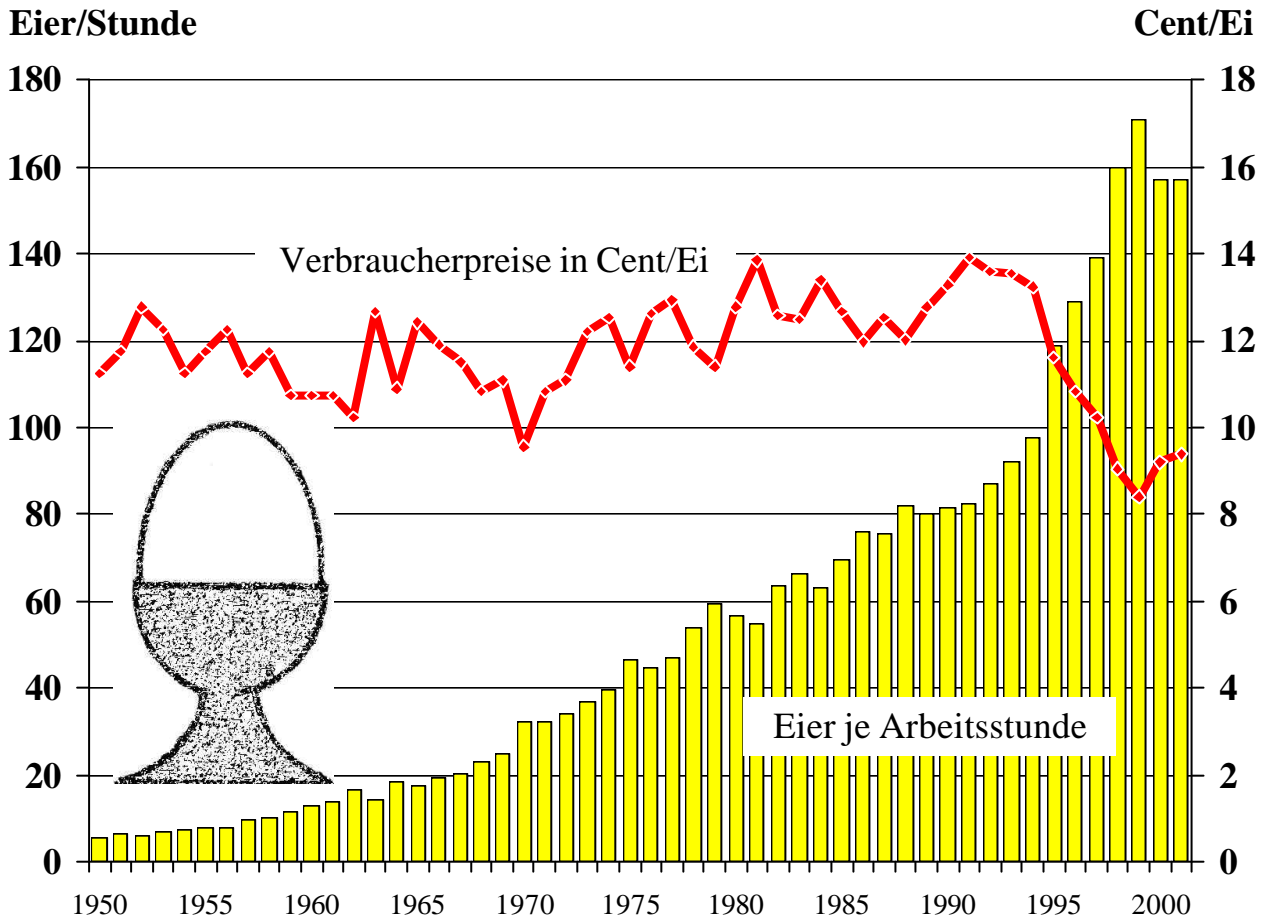


Wieviele Eier für eine Stunde Arbeit?



Für den Bruttoarbeitslohn einer Stunde konnte sich ein Industriearbeiter 1999 noch 171 Eier kaufen. In den beiden folgenden Jahren waren es „nur“ 157 Stück. Das lag teilweise an den zuletzt recht bescheidenen Lohnsteigerungen. Außerdem waren Eier auf der Ladenstufe nicht mehr ganz so preiswert wie noch 1999, als die Verbraucher für „Standardware“ (in der Regel aus Käfighaltung) der Gewichtsklasse M gerade 8,4 Cent pro Stück zahlten, so wenig wie nie zuvor. Aber auch Anfang August 2002 waren M-Eier mit durchschnittlich 8,6 Cent pro Stück wieder ausgesprochen billig. Anfang der 90er und zu Beginn der 80er Jahre verlangten die Geschäfte zeitweise bis zu 14 Cent. Und schon vor 50 Jahren kosteten mittelgroße Eier im früheren Bundesgebiet umgerechnet mehr als elf Cent pro Stück. Der Lohn für eine Arbeitsstunde reichte damals übrigens gerade zum Kauf von sechs Eiern. Heute bekommt man also die 26fache Menge!